

Liebe Eltern, liebe Kinder,

Um genauer festzustellen zu können, wo eine mögliche Ursache liegt und welches die beste individuelle Behandlung für Ihr Kind /Dich ist, ist es wichtig ein genaues Protokoll aufzuschreiben, was und wie viel getrunken wird, und wann und wie oft die Blase entleert wird, und das Bett eventuell nass ist.

Dies muss mindestens über 2 Tagen hintereinander geschehen, z.B. von Freitag Mittag bis Montag morgens und zwar ohne PAUSE. Dabei wie üblich trinken, aber die Menge vorher abmessen.

Notieren Sie bitte auf dem Protokoll Uhrzeit, Urin- und Trinkmenge. Wenn das Kind eingenässt hat, kreuzen sie dieses an.

Unter „Drangsymptomatik“ machen Sie ein Kreuz, wenn das Kind bei plötzlichem Harndrang die Beine zusammenpresste, in die Hocke ging, zur Toilette rennen musste und/oder dabei vorzeitig Urin ließ.

Auffälligkeiten beim Wasserlassen kreuzen Sie bitte in der Spalte „Pressen/Stottern“ an. Achten Sie darauf, wie stark und kontinuierlich der Harndrang ist.

Auf die Toilette am besten ein altes Messgefäß stellen, der Urin kann nach dem Abmessen verworfen werden.

Nachts muss das Kind 2x geweckt werden, und zwar um ca 23:00 Uhr und um 3:00 Uhr, dabei wird festgestellt, ob das Bett nass ist (oder die Windel/Vorlage) und das Kind muss einmal auf Toilette gehen. Dies ist wichtig um mögliche Veränderung der nächtlichen Urinkonzentrierung festzustellen.

Bitte seien Sie sorgfältig, sonst macht das Protokollieren keinen Sinn!!

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!